

Plutte, Koecke & Co. Akt.-Ges. in Liqu., Wuppertal-Barmen.

Die Ges., die infolge verringerten Kapitalbedarfs ihr A.-K. von 1 000 000 RM auf 250 000 RM verringert hatte, hat sich entschlossen, die Form einer A.-G. aufzugeben, um aus den starren Bindungen der Bestimmungen des Aktienrechts herauszugehen. Die Geschäfte

werden durch die Firma Plutte, Koecke & Co. unverändert fortgeführt. — Die G.-V. v. 7./12. 1931 beschloß Liqu. der A.-G. Liquidator: Wilhelm Krause, W.-Barmen. Am 4./1. 1933 wurde die Firma als A.-G. gelöscht.

Friedr. Seyd & Söhne u. Büren & Eisfeller Aktiengesellschaft

Sitz in Wuppertal-Elberfeld, Hofaue 56—62.

Vorstand: Joachim Seyd, Ernst Dökel; Stellv.: Alfred Fußhüller, Dr. Joachim Seyd, Otto Seyd.

Prokuristen: August Breunig, K. Vogeler, W. Kohler, Synd. Dr. Fr. Albers.

Aufsichtsrat: Vizekonsul a. D. Rudolf Friedrichs, Berlin; Vizekonsul a. D. Paul Boeddinghaus, W.-Elberfeld; Fabrikant Adolf Scheibler, Krefeld; Rechtsanwalt Dr. Richard Frowein, Bank-Dir. Dr. Max Jörgens, W.-Elberfeld.

Gegründet: Abteilung Friedr. Seyd & Söhne: 1828, Abteilung Büren & Eisfeller: 1876, Vereinigung als A.-G.: 20./10. 1923; eingetr. 6./12. 1923.

Zweck: Herstellung, Veredelung und Vertrieb von Textilwaren aller Art.

Kapital: 750 000 RM in 750 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 475 Mill. M in 475 000 Aktien zu 1000 M, übert. von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 8./12. 1923 um 530 Mill. M, davon 5 Mill. M Vorz.-Akt., zu pari begeben. — Lt. G.-V. v. 12./12. 1924 Umstell. des A.-K. von 1005 Mill. M auf 4 005 000 RM in 4000 St.-Akt. zu 1000 RM u. 50 Vorz.-Akt. zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 31./1. 1931 zur Sanierung der Ges. Herabsetz. des A.-K. von 4 005 000 RM auf 2 800 000 RM beschlossen. Die Herabsetz. ist erfolgt durch Einziehung der gesamten im Besitz der Ges. befindlichen Vorz.-Akt. von nom. 5000 RM u. durch Einzieh. von ebenfalls der Ges. gehörigen St.-Akt. von nom. 868 000

Reichsmark sowie ferner durch Zusammenleg. des alsdann verbliebenen A.-K. von 3 132 000 RM im Verhältnis von 783 : 700. — Die G.-V. v. 30./1. 1933 beschloß Herabsetz. des A.-K. von 2 800 000 RM auf 750 000 RM. Der Buchgewinn von 2 050 000 RM findet folgende Verwendung: Deckung des Gesamtverlustes von 1 975 000 RM und als gesetzliche Rücklage 75 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 30./1.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Grundst. Gebäude, Einrichtungen 1 683 793, Waren- und Materialbestände 1 163 221, Effekten 32 573, Debitoren 1 384 259, Kasse, Postscheck, Reichsbank 10 340. — Passiva: A.-K. 750 000, R.-F. 75 000, Hyp. 1 786 500, Kreditoren 794 079, Akzepte 278 303, Bankschulden 590 304, Sa. 4 274 186 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1930/31 758 478, Steuern, Versicherungen, soziale Lasten 249 256, Abschreib. auf Anlagen und sonstige Abschreib. 539 499, Unkosten 1 541 037, Bildung des neuen R.-F. 75 000. — Kredit: Bruttogewinn 1 113 270, Buchgewinn an Kapitalherabsetzung 2 050 000. Sa. 3 163 270 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0, 5, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Mafrasa Spinnerei Zschopau Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Zschopau.

Lt. aml. Bek. v. 1./3. 1933 ist die Ges. aufgelöst. Liquidatoren: Kurt Götzke, Alfred Schulze, Chemnitz. Die Firma wurde am 17./3. 1933 gelöscht.

Aufsichtsrat: Dir. Otto Schlesinger, Zschopau; Dir. Erich Bernstein, Dir. Hans Sachs, Chemnitz.

Gegründet: 19./7. 1923; eingetr. 14./9. 1923.

Zweck: Herstell. von Garn und Wirkstoffen.

Kapital: 5000 RM in 50 Akt. zu 100 RM.

Großaktionäre: Die Ges. ist eine Tochterges. der Marschel Frank Sachs A.-G. in Chemnitz.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Debitoren 5000 RM. — Passiva: A.-K. 5000 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Vigognespinnerei Wilischthal Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Zschopau, Post Wilischthal.

Lt. aml. Bek. v. 1./3. 1933 ist die Ges. aufgelöst. Liquidatoren: Alfred Schulze, Kurt Götzke, Chemnitz. Die Firma ist am 17./3. 1933 erloschen.

Aufsichtsrat: Dir. Otto Schlesinger, Zschopau; Dir. Kurt Bernstein, Dir. Hans Sachs, Chemnitz.

Gegründet: 19./7. 1923; eingetr. 14./9. 1923.

Zweck: Herstellung von Garn in Lohn.

Kapital: 5000 RM in 50 Akt. zu 100 RM.

Großaktionäre: Die Ges. ist eine Tochterges. der Marschel Frank Sachs A.-G. in Chemnitz.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Debitoren 5000 RM. — Passiva: A.-K. 5000 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.